



Rechtshistorische Reihe

463

Takashi Izumo

Die Gesetzgebungslehre
im Bereich des Privatrechts
bei Christian Thomasius

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Abkürzungen	13
1. Einleitung	15
1.1 Thematische Einführung.....	15
1.2 Forschungsstand	16
1.2.1 Christian THOMASIVS	16
1.2.2 Gesetzgebung in der frühen Neuzeit (1643–1794).....	19
1.3 Fragestellung und Methodik	27
1.3.1 Fragestellung.....	27
1.3.2 Methodik.....	28
1.4 Quellen	31
1.4.1 Zwei Hauptwerke zum Naturrecht.....	31
1.4.2 Zwei Kommentare zum römischen Recht.....	32
1.4.3 Dissertationen.....	33
1.4.4 Sonstige Quellen	39
2. Die allgemeine Gesetzgebungslehre von THOMASIVS	43
2.1 Das Gesetzgebungsvorhaben von THOMASIVS.....	43
2.1.1 <i>Institutiones jurisprudentiae Germanicae</i>	43
2.1.2 Das Thema des Werks: Deutsche Rechtswissenschaft	45
2.1.3 Die Struktur des zu erlassenden Gesetzbuches.....	46
2.2 Das Ziel der Gesetzgebung und der absolute Wille des Gesetzgebers	47
2.2.1 Das Ziel der Gesetzgebung	47
2.2.2 Der Absolutismus des Willens des Gesetzgebers	50

2.3	Rechtsquellen zur Gesetzgebung bei THOMASIVS	54
2.3.1	Naturrecht als Wille Gottes	54
2.3.2	Völkergemeinrecht als gemeinsame Sitten vieler Völker.....	58
2.3.3	Gewohnheitsrecht.....	60
2.3.4	Moses' Recht: Ein Vorbild der Gesetzgebung.....	65
2.3.5	Deutsches Recht	68
2.3.6	Römisches Recht	74
2.3.7	Kanonisches Recht.....	76
2.3.8	Billigkeit.....	77
2.3.9	Die Methode von THOMASIVS beim Rechtsvergleich	86
3.	Sachenrecht	89
3.1	Sachen – <i>res</i>	89
3.1.1	Die Stellung des Themas	89
3.1.2	Die Klassifikation der Sachen im römischen Recht	89
3.1.3	Die Klassifikation der Sachen im Naturrecht.....	89
3.1.4	Die Klassifikation der Sachen im deutschen Recht.....	97
3.2	Eigentum – <i>dominium</i>	98
3.2.1	Das Eigentum im römischen Recht	98
3.2.2	Das Eigentum im Naturrecht	99
3.2.3	Das Eigentum im deutschen Recht	102
3.2.4	Die Veräußerung im römischen Recht.....	104
3.2.5	Die Veräußerung im Naturrecht.....	105
3.2.6	Die Veräußerung im deutschen Recht	108
3.3	Besitz – <i>possessio</i>	112
3.3.1	Die Stellung des Themas	112
3.3.2	Der Besitz im römischen Recht	112
3.3.3	Der Besitz im Naturrecht	115
3.3.4	Der Besitz im deutschen Recht.....	119
3.4	Servitut – <i>servitus</i>	119
3.4.1	Die Stellung des Themas	119
3.4.2	Reales Servitut im römischen Recht.....	120

3.4.3	Reales Servitut im Naturrecht.....	120
3.4.4	Reales Servitut im deutschen Recht	122
3.4.5	Persönliches Servitut im römischen Recht	133
3.4.6	Persönliches Servitut im Naturrecht	133
3.4.7	Persönliches Servitut im deutschen Recht.....	134
3.5	Ersitzung – <i>usucapio</i>	136
3.5.1	Die Stellung des Themas	136
3.5.2	Die Ersitzung im römischen Recht	136
3.5.3	Die Ersitzung im Naturrecht	137
3.5.4	Die Ersitzung im deutschen Recht.....	139
3.6	Pfand – <i>pignus</i>	144
3.6.1	Die Stellung des Themas	144
3.6.2	Das Pfand im römischen Recht.....	144
3.6.3	Das Pfand im Naturrecht	144
3.6.4	Das Pfand im deutschen Recht	148
3.7	Natürlicher Eigentumserwerb – <i>adquisitio naturalis</i>	152
3.7.1	Die Stellung des Themas	152
3.7.2	Aneignung – <i>occupatio</i>	153
3.7.3	Teilung – <i>divisio</i>	161
3.7.4	Sonstige natürliche Erwerbsweisen – <i>accessio</i>	163
4.	Schuldrecht	175
4.1	Allgemeine Vertragslehre.....	175
4.1.1	Die Definition von Vertrag	175
4.1.2	Die Einordnung von Verträgen.....	179
4.2	Die Preislehre.....	190
4.2.1	Das Wesen des Preises	190
4.2.2	Die Ablehnung des gerechten Preises.....	191
4.3	Fahrlässigkeit – <i>Culpa</i>	196
4.3.1	Die Stellung des Themas	196
4.3.2	Die Culpa im römischen Recht.....	196

4.3.3	Die Culpa im Naturrecht.....	197
4.3.4	Die Culpa im deutschen Recht.....	199
4.4	Wohltätige Verträge	203
4.4.1	Allgemeine Regeln über unentgeltliche Verträge	203
4.4.2	Schenkung – <i>donatio</i>	204
4.4.3	Leihe – <i>commodatum</i>	208
4.4.4	Darlehen – <i>mutuum</i>	211
4.4.5	Aufbewahrung – <i>depositum</i>	215
4.4.6	Auftrag – <i>mandatum</i>	217
4.5	Lästige Verträge.....	218
4.5.1	Tausch – <i>permutatio</i>	218
4.5.2	Kauf – <i>emptio venditio</i>	220
4.5.3	Miet-, Pacht- Werkvertrag, Anstellung – <i>locatio conductio</i>	225
4.5.4	Gesellschaft – <i>societas</i>	232
5.	Erbrecht	237
5.1	Die Stellung des Themas	237
5.2	Intestaterbfolge.....	238
5.2.1	Ist die Intestaterbfolge ein Naturrecht?.....	238
5.2.2	Die Ordnung der Intestaterbfolge im Naturrecht.....	238
5.2.3	Die Ordnung der Intestaterbfolge im deutschen Recht	240
5.3	Testament.....	243
5.3.1	Die Stellung des Themas	243
5.3.2	Das Testament im römischen Recht	244
5.3.3	Das Testament im Naturrecht.....	244
5.3.4	Das Testament im deutschen Recht.....	246
5.3.5	Das Obligationsteil	253
5.3.6	Die Enterbung.....	254

6.	Personenrecht	257
6.1	Die Stellung des Themas	257
6.1.1	Was bedeutet hier <i>ius singulare</i> ?	257
6.1.2	Der Umfang des Personenrechts	258
6.2	Allgemeine Einteilung der Menschen	260
6.2.1	Die erste Einteilung in <i>liber</i> und <i>servus</i>	260
6.2.2	Die zweite Einteilung in <i>ingenui</i> und <i>libertini</i>	266
6.3	Der Hausvater	269
6.3.1	Die Einordnung des Themas	269
6.3.2	Die Hausgewalt des Hausvaters im römischen Recht	269
6.3.3	Die Hausgewalt des Hausvaters im Naturrecht	270
6.3.4	Die Hausgewalt des Hausvaters im deutschen Recht	273
6.4	Die Frauen	275
6.4.1	Die Einordnung des Themas	275
6.4.2	Die Erfordernisse der Ehe	276
6.4.3	Die Hindernisse der Ehe	277
6.4.4	Mitgift	283
6.5	Die Kinder	284
6.5.1	Die Einordnung des Themas	284
6.5.2	Legitimes und natürliches Kind	284
6.5.3	Die Adoption	285
6.5.4	Die Selbstständigkeit der Kinder	286
6.6	Die Vormundschaft	288
6.6.1	Die Einordnung des Themas	288
6.6.2	Das Ziel der Vormundschaft	288
6.6.3	Unterschiede zwischen dem römischen und dem deutschen Recht	288
6.6.4	Wer braucht einen Vormund?	291
6.6.5	Der Vormund	292

6.6.6	Die Macht des Vormundes.....	294
6.6.7	Die Ablehnung der Übernahme einer Vormundschaft.....	295
6.6.8	Das Ende der Vormundschaft.....	300
7.	Zusammenfassung	303
	Bibliographie	309